

F 32/32.02

**Ordnungsbehördliche  
Verordnung der Stadt Dormagen  
über eine abweichende  
Festsetzung der allgemeinen  
Sperrzeiten für Schank- und  
Speisewirtschaften sowie  
Kirmesveranstaltungen bei  
besonderen Anlässen im  
Stadtgebiet Dormagen**

vom 11.01.1990

§ 1	Aufhebung der Sperrzeit.....	2
§ 2	Verkürzung der Sperrzeit.....	2
§ 3	Kirmesveranstaltungen und Schützenfeste.....	2
§ 4	Ausnahmen für bestimmte Betriebe.....	3
§ 5	Ordnungswidrigkeiten.....	3
§ 6	Inkrafttreten.....	3

Zuständig: F 32/32 Fachbereich Sicherheit und Ordnung / Ordnungsamt  
Ansprechpartner: Holger Burdag, Telefon 02133/257472

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1984 (GV NW 1984 S. 475/SGV NW 2023) und der §§ 27 Abs. 1, Abs. 4; 31, des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1980 (GV NW S. 528/SGV 2060) und des § 18 der Verordnung zur Ausführung des Gaststättengesetzes (Gaststättenverordnung) vom 20. April 1971 (GV NW S. 119/SGV NW 7103) - jeweils in der z. Z. geltenden Fassung - wird von der Stadt Dormagen als örtlicher Ordnungsbehörde gemäß dem Beschluss des Rates der Stadt Dormagen vom 05. Dezember 1989 für das Gebiet der Stadt Dormagen folgende ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

### **§ 1 Aufhebung der Sperrzeit**

Die allgemeine Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften wird für folgende Nächte aufgehoben:

1. Silvester (vom 31. Dezember zum 01. Januar)
2. Karneval (für die Nacht nach Altweiberfastnacht und für die Nächte von Karnevalssamstag bis Karnevalsdienstag).

### **§ 2 Verkürzung der Sperrzeit**

Die allgemeine Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften beginnt in den folgenden Nächten um 03.00 Uhr:

1. Karneval (von Dienstag bis Aschermittwoch)
2. Neujahrstag (vom 01. Januar zum 02. Januar)
3. Tag der Arbeit (vom 30. April zum 01. Mai und vom 01. Mai zum 02. Mai)

### **§ 3 Kirmesveranstaltungen und Schützenfeste**

Während der Früh- und Spätkirmessen, Frühlings- und Schützenfeste in

- a. Dormagen/Horrem/Rheinfeld
- b. Hackenbroich/Hackhausen
- c. Delhoven
- d. Zons
- e. Stürzelberg/St. Peter
- f. Delrath

- g. Nievenheim/Ückerath
- h. Straberg
- i. Gohr/Broich

beginnt die Sperrzeit für die jeweiligen Stadtteile allgemein um 05.00 Uhr in den Nächten von Samstag zum Sonntag, Sonntag zum Montag, Montag zum Dienstag und Dienstag zum Mittwoch.

#### **§ 4 Ausnahmen für bestimmte Betriebe**

Die Bestimmung der §§ 1 bis 3 finden auf solche Betriebe keine Anwendung, für die aufgrund des § 19 der Gaststättenverordnung die Sperrzeit anderweitig festgelegt ist.

#### **§ 5 Ordnungswidrigkeiten**

Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen die in den vorstehenden Bestimmungen festgesetzten Sperrzeiten können nach § 28 Abs. 1 Nr. 6 und 12, Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 3 des Gaststättengesetzes vom 05. Mai 1970 (BGBl. I S. 465) in der zur Zeit gültigen Fassung als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen bis zu 10.000,00 DM (5.112,92 €) geahndet werden.

#### **§ 6 Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Gleichzeitig wird die ordnungsbehördliche Verordnung über eine abweichende Festsetzung der allgemeinen Sperrzeiten für Schank- und Speisewirtschaften sowie Kirmesveranstaltungen bei besonderen Anlässen im Stadtgebiet Dormagen vom 19.12.1975 außer Kraft gesetzt.

#### **Hinweis:**

Amtlich bekanntgemacht im Amtsblatt Nr. 3/1990 vom 24.01.1990.